



### 3. Liga: Verdiente Niederlage

FC Lerchenfeld 4:1 FC EDO Simme

Vor dem Sonntagmorgenspiel gegen Lerchenfeld hatte sich das Team von Trainer Matoshi viel vorgenommen. Den Aufwind und die positiven Gefühle vom Match gegen Frutigen mitnehmen und den spielstarken Thunern mit Kampfgeist entgegentreten. Das Auswärtsspiel gegen Lerchenfeld ist eine Reise, die wohl niemand gerne antritt, aber EDO fällt es seit Jahren besonders schwer, auf dem Kunstrasen der Thuner einen Sieg zu erringen und so wollte man in dieser Saison umso mehr zeigen, dass es eben doch klappen kann. Am Ende blieb aber wieder einmal nicht viel mehr übrig als die Hoffnung auf ein nächstes Mal.

EDO startete extrem nervös und schon nach einigen Minuten wurde klar, dass diese Mannschaft nicht viel mit derjenigen vom letzten Wochenende zu tun hat. Das lag unter anderem aber auch am Gegner: Lerchenfeld übte sich selbstsicher in einem gepflegten Aufbauspiel und die EDO'ler, die versucht waren Druck zu machen, fanden schnell ihren Meister in der Technik der Heimmannschaft. Irgendwie war man immer den berühmten Schritt zu spät. Trotz all dem war es aber EDO, das zur ersten klaren Tormöglichkeit kam. Nach einem schönen Pass von Schäfer setzte sich Blank auf der Seite durch und brachte den Ball zur Mitte, wo zuerst Jungen verpasste und dann Feuz leider nur den Pfosten traf. Vermutlich wäre die Führung genau das gewesen, was die Simmentaler zu dieser Zeit gebraucht hätten, um mehr Sicherheit zu gewinnen. Aufgrund der verpassten Chance ging es aber im gleichen Takt weiter. Lerchenfeld tauchte in regelmässigen Abständen vor dem Tor der Gäste auf und die EDO'ler konnten sich bei ihrem Torhüter Dänzer bedanken, dass das 1:0 erst so spät geschossen wurde und das Pausenresultat nicht höher ausfiel.

Nach der Pause machte EDO eine Zeit lang vieles besser. Die veränderte Formation schien ihre Wirkung zu haben, denn Lerchenfeld kam nicht mehr so einfach zu Chancen, wie noch in der 1. Halbzeit. Leider änderte das nichts daran, das EDO kein Tor erzielte und Lerchenfeld mit einem Doppelpack innert Kürze auf 3:0 davonziehen konnte. Beim 2:0 konnte man sich beim Schiedsrichter bedanken, der das Spiel aufgrund eines später mit gelb geahndeten Fouls unterbrach und den darauffolgenden Freistoss ins leere Tor von Dänzer guthiess, ohne das Spiel vorher wieder frei gegeben zu haben. Später kam EDO durch den Anschlusstreffer von Blank noch einmal in die Nähe einer Aufholjagd, am Schluss sollte dieses eine Tor aber nicht mehr als Formsache sein: Das 4:1 rund 10 Minuten vor Abpfiff besiegelte den verdienten Sieg der Gastgeber.

Ohne das nötige Selbstvertrauen und eine minimale Fehlerquote wird es schwierig, gegen eine spielerisch überlegene Mannschaft zu gewinnen. Das musste EDO letzten Sonntag wieder einmal schmerzlich am eigenen Leib erfahren. Jetzt zu sagen, es sei nicht alles schlecht gewesen, bringt letztendlich auch nicht die Punkte, die es braucht. Deswegen lassen wir das bewusst einmal weg. Die Szene vor dem 2:0 war unschön, jedoch nicht

hauptverantwortlich für die Niederlage. EDO muss sich an der eigenen Nase nehmen und es im nächsten Heimspiel wieder besser machen. Dieses findet schon nächsten Samstag statt. Um 16:30 wird das Spiel gegen Reichenbach angepfiffen. Vielen Dank den vielen Menschen, die den Sonntagmorgen auf dem Sofa ausgelassen haben und stattdessen zu unserem Spiel gekommen sind. Bis nächsten Samstag. HOPP EDO!

#### Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Hebeisen, Mani, Jungen, Jutzeler, Blum, Schäfer, Röthlisberger, Blank, Luginbühl, Feuz

Ersatz: Siegenthaler, Krauer, Liechti, Gfeller

#### Tore:

1:0 38. Min.; 2:0 64. Min.; 3:0 65. Min.; 3:1 Blank 76. Min.; 4:1 83. Min.